

P R O T O K O L L

der 50. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 05. November 2020 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses in Maurach

Anwesend:	BM Josef Hausberger BM-StellV Josef Rieser Andrea Kohler-Widauer Johannes Entner Wolfgang Oberlechner Heinrich Moser Martin Obholzer Ersm. Simon Schulz	Katrin Rieser Gottfried Prantl Martina Entner Anton Kandler Paul Astl Martina Rinner Maria-Luise Gerstenbauer
-----------	--	---

Entschuldigt: alle nichtanwesenden GR-Mitglieder

- TAGESORDNUNG:
1. Bogensportclub Achensee – Bestandvertrag betr.
Errichtung einer Bogensporthalle
 2. Grundbereinigung im Bereich der Gst 276/143 und 537/5
 3. Anträge, Anfragen und Allfälliges
- unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
4. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Josef Hausberger begrüßt den anwesenden Gemeinderat und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr:

Der Bürgermeister berichtet über die Erledigungen der TO-Punkte der vorangegangenen GR-Sitzung.

Armin Gruber berichtet über die vier GemNet-Bereiche Internet, Telefonie, Glasfasernetz und Funknetz. Er zeigt anhand einer Präsentation, wie weit der Breitbandausbau fortgeschritten ist und den geplanten Ausbau im Jahr 2021. Nächstes Jahr wird der Ausbau wegen Corona beschränkt sein, aber ab 2021 soll es dann einen Ausbauplan mit einer strafferen Zeitschiene geben. Weiters präsentiert er die Kostenübersicht und die Bundes- und Landesförderungen, die großteils schon ausbezahlt wurden. Er erklärt die Regelungen bzw. den Ablauf bei den Hausanschlüssen und gibt einen Vorschlag für den Kostenanteil der Kunden bekannt. Bei den Hausanschlüssen wird eine „Schnittstelle“ festgelegt, ab der der Kunde für den weiteren Anschluss verantwortlich ist bzw. die Kosten

dafür tragen soll. GR Martin Obholzer merkt an, dass die Kunden schon im Vorhinein darüber informiert werden sollten, wieviel ein Laufmeter der Anschlussherstellung kostet.

Abschließend erläutert Armin Gruber noch die Zuständigkeiten betreffend der Bereiche Funknetz, Breitbandausbau und Hausanschlüsse und erklärt die Abläufe bei den Anschlussvarianten.

1. In der Sitzung vom 15. Oktober 2020 war der Gemeinderat einstimmig damit einverstanden, dass mit dem Bogensportclub Achensee ein entsprechender Bestandvertrag mit einer Mindestlaufzeit von 20 Jahren abgeschlossen wird. Mit diesem Vertrag sind alle Gemeindevorgaben zur Errichtung einer Bogensporthalle im Bereich des Sportplatzes in Pertisau zu regeln.

Gemäß dem nun vorliegenden Vertragsentwurf gestattet die Gemeinde dem Bogensportclub Achensee auf jener Teilfläche des Gst 720/2, die im angehängten Lageplan rot umrandet dargestellt ist, eine Bogensporthalle zu errichten, zu erhalten und zu nutzen. Diese Teilfläche wird daher dem Bogensportclub Achensee zu diesem Zweck in Bestand gegeben. Die Gemeinde verzichtet ihrerseits bis zum 31.12.2040 auf ihr Kündigungsrecht.

Der Bogensportclub Achensee wird die Halle mit Schiffscontainern errichten. Es dürfen maximal sechs solcher Container mit einem Ausmaß von je ca. 12 m Länge und ca. 2,75 m Breite zur Nutzung als Halle aufgestellt werden, sodass eine maximal „verstellte“ Fläche von ca. 24 m x 8 m entsteht. Weiters darf ein kleinerer Container als Stauraum und zur Nutzung als WC-Anlage inklusive Regenwassertank aufgestellt werden. Die Container werden aneinandergestellt, fix verbunden und zur Wahrung des Orts- und Landschaftsbildes mit Holz verkleidet. Die Art der Holzverkleidung ist mit der Gemeinde abzustimmen.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, mit dem Bogensportclub Achensee den vorliegenden Bestandvertrag abzuschließen.

2. Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Dr. Paul Klingler gerne eine Teilfläche aus Gst 276/143 im Ausmaß von ca. 18 m² (Teil der Seeblickstraße) zur Einbeziehung in sein Gst 537/5 erwerben möchte. Eine kleinere Teilfläche des Gst 537/5 würde der Gemeindestraße zugeschrieben. Für die Mehrfläche sind € 72,- pro m² an die Gemeinde zu zahlen.

Der Gemeinderat ist einstimmig mit der gundbücherlichen Durchführung dieser Zu- und Abschreibung gemäß den vorliegenden Plänen des Herrn DI Gottfried Püllbeck bzw. der Technic Expert GmbH nach den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG einverstanden.

3. Der Bürgermeister berichtet über die laufenden Projekte und der aktuellen Lage betr. Corona.

Ersatz-GR Klaus Astl verweist darauf, dass er im e5-Ausschuss seinen Vorschlag eingebracht hat, das Wasserkraftwerk beim Prälatenhaus zu reaktivieren. Er erhielt die Auskunft, dass eine Studie eines Ingenieurbüros in Auftrag gegeben werden soll, die die Sinnhaftigkeit bzw. Rentabilität dieses Kraftwerks darstellen soll. Der damit erzeugte Strom könnte insb. für das Atoll genutzt werden. Der Bürgermeister wird die Kontaktdaten der Ingenieurbüros gern entgegennehmen.

4. siehe Protokoll über die nicht öffentlichen Verhandlungsgegenstände

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr